

Horgen mit dreimal Edelmetall erfolgreichstes Team

Zürcher Junioren Kantonalmeisterschaft Armbrust 30m

Der diesjährige Final der Zürcher Junioren Kantonalmeisterschaft mit der Armbrust auf die 30m-Distanz, der am 15. Juni in Dietlikon ausgetragen wurde, war geprägt von Fairplay, Nervenkitzel und strahlenden Siegern. Bei den «Junioren U23» durfte der ASV Horgen einen Doppelsieg feiern und bei der «Jugend U17» liessen sich die Vertreter des ASV Beringen mit Gold und Bronze für ihre Leistungen belohnen.



Markus Roth

Bei hervorragenden Wettbedingungen lieferten sich die «Junioren U23» und die «Jugend U17» zwei würdige Finalwettkämpfe. In beiden Kategorien musste eine Finalqualifikation überstanden werden, die auf der heimischen Schiesssportanlage absolviert worden war. Die jeweils 12 besten Armbrustschützinnen und Armbrustschützen hatten dann am 15. Juni in Dietlikon zum alles entscheidenden Finalwettkampf anzutreten.



Spannender Final (Junioren U23).

Kein unbeschriebenes Blatt

Philipp Sutter (ASV Horgen) ist kein unbekanntes Grösse bei den Zürcher Armbrust-Junioren. War er vor einem Jahr am Zürcher Kantonalmeisterschaftsfinal mit dem vierten Platz noch knapp am Podest vorbeigeschrammt, gelang es ihm, im selben

Jahr den begehrten Jungschützen-Cup (Horgen, 24.09.2023) zu gewinnen.

In diesem Jahr gelang es Sutter, den Junioren-Final U23 für sich zu entscheiden und damit einen weiteren beachtlichen Erfolg zu feiern. Bereits nach den ersten zehn von gesamthaft 20 Schüssen war klar, dass Sutter mit grösster Wahrscheinlichkeit einen Podestplatz für sich in Anspruch nehmen wird. Er hielt durch und konnte auch die zweite Serie à zehn Schüssen sauber abschliessen und sich verdient zum neuen Zürcher Junioren-Kantonalmeister ausrufen lassen.



Sein Glücksbringer - die aufgesetzten Katzenohren - brachten ihm Glück: Philipp Sutter (Mitte), der neue Kantonalmeister.

Sein Vereinskollege Cyril Tappolet war Sutter dabei immer hart auf den Fersen.

Nach zehn Schüssen noch punktgleich mit Sutter musste er sich in der zweiten Wettkampfhälfte aber einen Verlustpunkt mehr notieren lassen und verpasste damit den Sieg nur um Haaresbreite. Wie schon vor zwei Jahren - damals startete Tappolet in der Kategorie «Jugend U17» - konnte er sich erneut den guten zweiten Schlussrang sichern.



Er darf stolz auf seine Leistung sein: Cyril Tappolet.

Die Dominanz der Horgener, von denen gleich vier Juniorinnen bzw. Junioren den Sprung in den U23-Final geschafft hatten, wurde durch die Brüder Yoric und Lorin Pisa (beide ASV Rümlang) unterbrochen. Während sich Yoric Pisa trotz Handicap (gebrochener Zeh) Bronze sicherte, musste sich sein Bruder Lorin Pisa mit dem undankbaren vierten Schlussrang begnügen - gefolgt von wiederum zwei Podest-Anwärtern aus Horgen: Manuel Senn und Katja Haller.



Die Brüder Lorin (links) und Yoric Pisa (rechts) konnten den Dreifachsieg der Horgener verhindern.

Eine Legende nimmt Abschied

Seit 2017 ist er für die Zürcher Junioren Kantonalmeisterschaft verantwortlich und hat diese Funktion mit Herzblut und immer äusserst zuverlässig und engagiert ausgefüllt. Voller Stolz hat er auch jedes Jahr das Zürcher Junioren-Team an den Eidg. Nachwuchs-Verbandefinal geführt: Ernst Moor (Oberweningen).



In Dietlikon nahm er Abschied. Der diesjährige Final war sein letzter Final - wobei er es sich nicht nehmen lassen wird, «sein» Junioren-Team am kommenden Nachwuchs-Verbandefinal vom 14.07. nach Winterthur zu führen.

Ernst Moor hinterlässt eine Lücke, die nicht einfach zu füllen sein wird!

Mit grossem Applaus bedankten sich die Finalteilnehmer, die Betreuer und Begleiter bei Ernst Moor für seine immer sehr zuverlässige Arbeit und seine immer kameradschaftliche Unterstützung.



Ein letztes Mal und wie immer sehr engagiert im Final-Einsatz: Ernst Moor.



Das Siegerpodest U23 (vlnr): Cyril Tappolet (2.), Philipp Sutter (Kantonalmeister), Yoric Pisa (3.).

Qualifiziert für das Zürcher Team

Der Kantonalmeisterschafts-Final ist bei den Junioren U23 immer auch gleichzeitig der Qualifikationswettkampf, um sich für das Zürcher-Team, das den Zürcher Kantonalen Armbrustschützenverband ZKAV am Eidg. Junioren-Verbandsfinal vertreten wird, zu qualifizieren.

Die besten neun Juniorinnen und Junioren werden am 14. Juli in Winterthur gegen die Junioren-Teams der anderen Verbände antreten, um mit diesen um den begehrten Titel des «Junioren-Verbandsmeisters» kämpfen. Dabei gilt es für die Zürcher, den letztjährigen Bronze-Platz zu verteidigen oder auf dem Podest gar einen noch besseren Platz einzunehmen.

Gold und Bronze für Beringen

In der Kategorie «Jugend U17», die das Finalprogramm in der Stellung «aufgelegt» absolvieren, hatten die Nachwuchstalente des ASV Beringen die Nase vorn.

Tim Meyer setzte sich von seinen Verfolgern bereits sehr früh ab und sicherte sich mit einem Vorsprung von acht Punkten auf

den zweitplatzierten David Baumann, der damit das dritte Edelmetall nach Horgen brachte, den Sieg. Mit Shayna Stoll stand eine weitere Jugendschützin aus Beringen auf dem Podest, was den tollen Erfolg der Beringer Jugend perfekt machte.



Das Siegerpodest U17 (vlnr): David Baumann (2.), Tim Meyer (Kantonalmeister), Shayne Stoll (3.).

Besonders bemerkenswert war, dass Haliuna Wohlgensinger (ASV Ottikon) und Philipp Müller (ASV Niederwenigen) ihr Qualifikations- und auch ihr Final-Programm in der Stellung «frei» absolviert haben, obwohl ihnen aufgrund des Alters die Möglichkeit offen stehen würde, den Wettkampf «aufgelegt schießend» zu bestreiten.



Haliuna Wohlgensinger (links) und Philipp Müller: frei-schießend in der Kategorie Jugend U17.

Die Antwort auf die Frage an den ZKAV-Kantonalpräsidenten Peter Wohlgensinger, der seine Tochter Haliuna zum Wettkampf begleitet hatte und sie während dem Wettkampf betreute, warum seine

Tochter den Final unter erschwerten Bedingungen absolviere, war knapp, sachlich und einleuchtend: «Haliuna trainiert freischiessend und absolviert alle vereinsinternen Programme in dieser Stellung. Warum also soll sie an diesem Wettkampf auf eine Stütze zurückgreifen und den Final aufgelegt-schiessend absolvieren?». Damit war alles gesagt und diese Einstellung wird ihr bereits im kommenden Jahr, in dem sie nicht mehr in der U17 starten kann und sich in der U23 zu messen hat, garantiert Vorteile einbringen. Am Rande sei erwähnt, dass Haliuna Wohlgensinger den fünften U17-Rang belegen konnte und mit ihrem Resultat bei den freischiessenden U23 Junioren auf dem guten siebten Schlussrang gelandet wäre!

Ohne sie geht gar nichts

Einmal mehr durfte der Wettkampfleiter Ernst Moor (Oberweningen) auf ein verlässliches Team zählen, das im Hintergrund dafür sorgte, dass alles reibungslos ablaufen konnte - was er in seiner Dankagung auch deutlich zum Ausdruck brachte: «Der ASB Dietlikon hat sich einmal mehr von seiner besten Seite gezeigt. Eine hervorragend vorbereitete und tadellos funktionierende Schiessanlage haben zu einer einwandfreien Wettkampfabwicklung geführt. Und einmal mehr wurden wir in der Schützenstube durch Susanne Petrig hervorragend bewirtet!».

Darüber hinaus stand ihm eine erfahrene Crew zur Seite, die dafür besorgt war, dass die Auswertungen und die Resultaterfassungen speditiv und verlässlich ausgeführt wurden. Markus Wüest (Jugendleiter im Kantonalverband) und Christa Treibenreif (Mitglied der Armbrustschützen Dietlikon) sind ein eingespieltes Team und unterstützten Moor bei der

Durchführung der Junioren Kantonalmeisterschaft nicht zum ersten mal.



Ein gut eingespieltes Team (vlnr): Markus Wüest, Christa Treibenreif und Ernst Moor.

«Genauso wichtig und nicht wegzudenken sind all die vielen und äusserst engagierten Jugendleiterinnen und Jugendleiter wie auch die Betreuerinnen und Betreuer in den Vereinen, die sich in zahllosen Stunden um ihre Nachwuchsschützinnen und Nachwuchsschützen kümmern und diese dann auch an solche Finalwettkämpfe begleiten!», so Moor weiter.



Ohne sie geht nichts: Die Nachwuchs-Unterstützung durch viele helfende Hände in den Vereinen.

Rangliste:

Junioren/U23: 1. Philipp Sutter (ASV Horgen) 186. 2. Cyril Tappolet (ASV Horgen) 185. 3. Yoric Pisa (ASV Rümlang) 182. 4. Lorin Pisa (ASV Rümlang) 180. 5. Manuel Senn (ASV Horgen) 176. 6. Katja Haller

(ASV Horgen) 174. 7. Julius Breyer (ASV Niederweningen) 173. 8. Jann Biser (ASV Rümlang) 172. 9. Michael Grepaldi (ASV Turbenthal) 171. 10. Andrin Meier (ASV Turbenthal) 170. 11. Benjamin Lippuner (ASV Beringen) 168. 12. Emma Müller (Helvetia- Neuhausen) 161.



Jugend/U17: 1. Tim Meyer (ASV Beringen) 188/a. 2. David Baumann (ASV Horgen) 180/a. 3. Shayna Stoll (ASV Beringen) 178/a. 4. Lena Marfurt (ASV Ottikon) 178/a. 5. Haliuna Wohlgesinger (ASV Ottikon) 174/f. 6. Fabio Hocevar (ASV Nürensdorf) 169/a. 7. Livio Fankhauser (ASV Horgen) 162/a. 8. Kristian Spaltenstein (ASV Nürensdorf) 162/a. 9. Nik Oberholzer (ASV Ried- Gibswil) 162/a. 10. Philipp Müller (ASV Niederweningen) 159/f. 11. Keanu Stoll (ASV Beringen) 158/a.



Weiterführende Informationen

Weitere Informationen, ausführliche Ranglisten und umfangreiches Bildmaterial steht online zur Verfügung.



ZHSV.ch/News/2024/#0615_KMJ

